

- Ort** Die Module werden in verschiedenen Seminarhotels im Raum Luzern und weiteren Regionen der Deutschschweiz durchgeführt.
- Durchführung** Terminanpassungen bleiben vorbehalten. Das Institut für Rechtswissenschaft und Rechtspraxis behält sich vor, die Seminare nicht durchzuführen, wenn nicht genügend Anmeldungen vorliegen.
- Anmeldung** Anmeldungen beim Institut für Rechtswissenschaft und Rechtspraxis an der Universität St. Gallen (Adresse siehe unten).
Die Teilnahme an einzelnen Modulen der Spezialausbildung ist bei entsprechender Vorbildung auf Anfrage möglich. Für die Belegung der verschiedenen Module haben die TeilnehmerInnen der Gesamtausbildung Vorrang.
- Teilnahmebedingungen** Für Teilnahme- und Stornobedingungen ist die ausführliche Broschüre für unseren Lehrgang massgebend. Diese kann beim Institut für Rechtswissenschaft und Rechtspraxis bezogen werden.

Info Abende	Zürich	Restaurant Au Premier	Mo, 14.12.09, 18.30–20.00 Uhr
	St. Gallen	Hotel Walhalla	Mo, 18.01.10, 18.30–20.00 Uhr
	Bern	Kongresszentrum Allresto	Mo, 18.01.10, 18.30–20.00 Uhr
	Luzern	Hotel Radisson SAS	Di, 19.01.10, 18.30–20.00 Uhr
	Zürich	Hotel Walhalla (3 Min. vom HB)	Mi, 20.01.10, 18.30–20.00 Uhr

**Institut für Rechtswissenschaft und Rechtspraxis
Universität St. Gallen**

Bodanstrasse 4 · 9000 St. Gallen
Telefon 071 224 24 24 · Telefax 071 224 28 83
irp@unisg.ch · www.mediation.irp.unisg.ch

in Zusammenarbeit mit:

**KoMeT, Thomas Flucher,
Kommunikation, Mediation, Teamentwicklung**
Bahnhofstrasse 19 · 6203 Sempach Station
Telefon 041 468 02 20 · Telefax 041 469 44 45
komet.tf@bluewin.ch

**Zentrum für Mediation St. Gallen
Dr. Otmar Schneider & Partner**
Marktgasse 21 · 9000 St. Gallen
Telefon 071 223 77 09 · Telefax 071 223 77 10
otmar.schneider@mediation-sg.ch · www.mediation-sg.ch

Mediation in Wirtschaft, Arbeitswelt und Öffentlichem Bereich

**Zertifikatslehrgang des Instituts für
Rechtswissenschaft und Rechtspraxis
an der Universität St. Gallen (IRP-HSG)**

- AdressatInnen**
- Führungskräfte aus Wirtschaft und Verwaltung
 - JuristInnen, RechtsanwältInnen, RichterInnen
 - Unternehmens- und OrganisationsberaterInnen
 - Fachleute HR/Personalwesen, PsychologInnen
 - weitere Berufsgruppen aus den Bereichen Technik, Umwelt, Architektur, Politik, Kirche, Gesundheit etc.

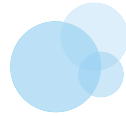
Lehrgangsleitung Thomas Flucher, dipl. Ing. ETH, Mediator & Organisationsberater
Otmar Schneider, Dr. iur., Rechtsanwalt & Mediator

Spezial-Trainer Friedrich Glasl, Horst Zillesen

SupervisorInnen Ruth Belz, Ljubjana Wüsthube, Markus Murbach

GastreferentInnen Ursula König, Francis Jaquenod, Peter Liatowitsch,
Vito Roberto, Ivo Schwander

Info Abende: Zürich, St. Gallen, Bern, Luzern



Das Wichtigste in Kürze

Mediation Ungelöste Konflikte und rechtliche Auseinandersetzungen kosten in der Regel viel Zeit, Geld und Energie. Mediation als aussergerichtliches, freiwilliges Verfahren stellt ein wirksames und erprobtes Mittel zur konstruktiven Lösung von Konflikten dar.

Mediation wird sowohl bei Auseinandersetzungen zwischen Unternehmen als auch bei Konflikten innerhalb einer Organisation sowie im öffentlichen Bereich erfolgreich eingesetzt.

AdressatInnen Die Ausbildung ist interdisziplinär aufgebaut und richtet sich an Personen aus unterschiedlichen Herkunftsberufen, die mit Konflikten zu tun haben.

- Führungskräfte aus Wirtschaft, Verwaltung, Non-Profit-Organisationen etc.
- JuristInnen, RechtsanwältInnen, RichterInnen, NotarInnen, Ombudspersonen
- Unternehmens- und OrganisationsberaterInnen, TreuhänderInnen
- Fachleute HR/Personalwesen, PsychologInnen, SupervisorInnen
- Weitere Berufsgruppen wie IngenieurInnen, RaumplanerInnen, ArchitektInnen, Behördenmitglieder, Personen aus dem kirchlichen Bereich, ÄrztInnen, EDV-Fachleute, etc.

Lernziele

- Konfliktsituationen frühzeitig erkennen und analysieren
- Eignung von Mediation im Vergleich zu andern Methoden beurteilen
- Grundlagen und Instrumente der Mediation verstehen und in der Praxis professionell anwenden
- Besonderheiten der Mediation in Wirtschaft, Arbeitswelt und öffentlichem Bereich kennen und in der praktischen Anwendung berücksichtigen
- Mediationsverfahren mit mehreren Parteien aufbauen (Premediation)
- Allparteilichkeit als Grundhaltung sowie ethische Aspekte reflektieren
- Mediatives Handeln beruflich und privat im Alltag gewinnbringend einsetzen
- Eigene Konfliktlösungskompetenz stärken

Methoden

- Abwechslungsreiche Lernformen
- Intensivtrainingseinheiten in Kleingruppen mit individuellem Coaching

weitere Information Weitere Informationen sowie eine detaillierte Beschreibung des ganzen Ausbildungslehrgangs erhalten Sie beim Institut für Rechtswissenschaft und Rechtspraxis an der Universität St. Gallen (Adresse siehe Rückseite).

Grundausbildung 13 Tage, 103 Std.	Modul 1	Basisseminar A oder Basisseminar B	4.75 Tage 4.75 Tage	11.–15.05.10 22.–26.06.10
	Modul 2	Vertiefungsseminar I	2.75 Tage	26.–28.08.10
	Modul 3	Vertiefungsseminar II	2.75 Tage	28.–30.10.10
	Modul 4	Vertiefungsseminar III	2.75 Tage	20.–22.01.11
Spezialausbildung 14 Tage, 111 Std.	Modul 5	Mediation in der Wirtschaft Supervision/Praxistransfer I	3.75 Tage	16.–19.03.11
	Modul 6	Mediation in der Arbeitswelt	2.75 Tage	28.–30.04.11
	Modul 7	Mediation im öffentlichen Bereich	2.75 Tage	30.6.–2.7.11
	Modul 8	Supervision/Praxistransfer II	2.75 Tage	08.–10.09.11
	Modul 9	Supervision/Praxistransfer III	2 Tage	01.–02.12.11

Überblick Daten

9 Module, insgesamt 27 Tage, 214 Stunden, verteilt über 1½ Jahre

Basisseminar (4.75 Tage)

Einzelne Spezialisierungsmodule (2 – 3.75 Tage)

Bei erfolgreichem Abschluss der Gesamtausbildung erhalten die TeilnehmerInnen ein Zertifikat (CAS) des Instituts für Rechtswissenschaft und Rechtspraxis an der Universität St. Gallen.

Die Gesamtausbildung ist vom Schweizerischen Dachverband für Mediation SDM-FSM anerkannt. Die AbsolventInnen des Lehrgangs erhalten auf Antrag die Anerkennung des Dachverbandes als "MediatorIn SDM-FSM".

Auch der Schweizerische Anwaltsverband SAV anerkennt die Ausbildung. Mitglieder des SAV erhalten vom SAV nach Besuch des "Zusatztages SAV" auf Antrag die Anerkennung als "MediatorIn SAV".

Für die Anrechnung durch andere Institutionen sind 15 ECTS empfohlen.

Die Kosten für die gesamte Ausbildung betragen Fr. 21 800.– für Teilnehmende, die sich bis Ende Dez. 2009 anmelden. Für Teilnehmende, die sich bis Ende Februar anmelden, betragen die Kosten Fr. 22 300.–, bei späteren Anmeldungen Fr. 22 800.–.

Das Basisseminar kann einzeln gebucht werden. Die Kosten dafür betragen Fr. 4 900.–.

Gesamtausbildung Teilausbildungen

Zertifikat

Anerkennung SDM-FSM und SAV

Anrechnung ECTS

Kosten